

Sitzungsvorlage		AUT/29/2019	
Karl-Berberich-Schule Bruchsal Generalsanierung - Vergabe von Bauleistungen			
- Heizungsarbeiten			
- Lüftungsarbeiten			
- Sanitärinstallationsarbeiten			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
4	Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb	17.10.2019	öffentlich

keine Anlagen	
----------------------	--

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) stimmt den Vergaben von Bauleistungen für die Generalsanierung der Karl-Berberich-Schule Bruchsal (Vergabepaket IV) wie folgt zu:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Heizungsarbeiten an die
Firma Essenpreis Haustechnik GmbH aus Östringen | 198.828,09 € |
| 2. Lüftungsarbeiten an die
Firma tib technik imbau GmbH aus Frickenhausen | 329.655,86 € |
| 3. Sanitärinstallationsarbeiten an die
Firma Saneuca Berthold Neukirchen GmbH aus Karlsruhe | 356.548,54 € |

I. Sachverhalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 09.05.2019 den Baubeschluss zur Generalsanierung der Karl-Berberich-Schule Bruchsal gefasst.

Das Planungsteam für die Generalsanierung besteht aus folgenden Büros:

- Architekturbüro Sand und Partner aus Waghäusel für Gebäudeplanung
- Ingenieurbüro Bath aus Karlsruhe für Heizung, Lüftung und Sanitär
- Büro Kurz und Fischer aus Bretten für Elektrotechnik

Das Vergabepaket IV beinhaltet vier Gewerke, von denen die Vergabe der Bodenbelagsarbeiten aufgrund der Vergabesumme in Höhe von 55.697,51 € nicht in der Zuständigkeit des AUT liegt.

Bei der Vergabe der Bodenbelagsarbeiten wurden elf Angebote fristgerecht eingereicht. Die Ausführung der Bodenbelagsarbeiten soll an den erstplatzierten Bieter, die Firma Jürgen Schwenk Raumausstattung aus Schömberg, mit einer Vergabesumme von 55.697,51 € vergeben werden. Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Kostenberechnungssumme	120.849,26 €
Angebotssumme	55.697,51 €
Minderkosten	65.151,75 €
Vergabesumme	55.697,51 €

Während der Baumaßnahme findet der Schulbetrieb in der Schnabel-Henning-Straße statt. Dies betrifft das gesamte Schuljahr 2019/2020. Das Raumkonzept wurde im Vorfeld mit allen Beteiligten abgestimmt.

Vergabeverfahren:

Gemäß § 3a Abs. 1 der VOB Teil A wurden die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten öffentlich ausgeschrieben und in den gängigen Medien (BNN, Staatsanzeiger und Homepage des Landratsamtes Karlsruhe) veröffentlicht. Die Bereitstellung der Vergabeunterlagen wurde über die Vergabeplattform Vergabe24 durchgeführt.

Die Angebotsöffnungen für alle dargestellten Vergabeverfahren fanden am 15.08.2019 statt.

1. Vergabe: Heizungsarbeiten

Lfd. Nr.	Bieter	Geschäftssitz	Angebotssumme lt. Submission (ungeprüft) € brutto	Angebotssumme rechnerisch geprüft € brutto	Bemerkung
1	Essenpreis Haustechnik GmbH	76684 Östringen	199.881,24	200.018,09	nachgeforderte Preisangabe

Anzahl der Bieter:

Insgesamt wurden von fünf registrierten Bewerbern ein Angebot fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Unterlagen, deren Vorlage sich der Auftraggeber vorbehalten hat, wurden angefordert und vom Bieter vollständig und fristgerecht vorgelegt. Eine fehlende Preisangabe bei einer unwesentlichen Einzelposition wurde nachgefordert und fristgerecht nachgereicht.

Bei der Wertung des Angebots werden die Wartungsarbeiten standardmäßig berücksichtigt, vergeben werden diese jedoch erst nach Fertigstellung der Arbeiten mit separatem Auftrag und auf separate Kostenstelle.

Kostenberechnungssumme	(mit Wartung)	232.698,55 €
Angebotssumme	(mit Wartung)	200.018,09 €
Minderkosten	(mit Wartung)	32.680,46 €
Vergabesumme	(ohne Wartung)	198.828,09 €

Begründung:

Die Firma Essenpreis Haustechnik aus Östringen hat ein günstiges Angebot abgegeben. Die Kosten wurden seitens des beauftragten Ingenieurbüros deutlich höher bewertet. Die Kostenberechnung lag um ca. 16 % höher als das Angebot des Bieters. Die größte Preisdifferenz liegt bei den Preisen für die Lieferung und Montage der Heizkörper. Hier konnte die Firma Essenpreis Haustechnik aus Östringen bei einer marktüblichen Standardqualität deutlich günstiger anbieten als die kalkulierten Mittelpreise der Kostenberechnung. Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausführung der Heizungsarbeiten an die Firma Essenpreis Haustechnik aus Östringen mit einer Vergabesumme von 198.828,09 € (ohne Wartung) zu vergeben. Die Vergabe der Wartungsleistungen erfolgt nach Abnahme der Leistungen mit separatem Auftrag.

2. Vergabe: Lüftungsarbeiten

Lfd. Nr.	Bieter	Geschäfts-sitz	Angebots-summe lt. Submission (ungeprüft) € brutto	Angebots-summe rechnerisch geprüft € brutto	Bemerkung
1	tib technik imbau GmbH	72636 Frickenhausen	366.239,52	351.589,94	4% Nachlass
2	A. Pullmann GmbH	74336 Brackenheim-Dürrenzimmern	379.144,47	379.144,47	
3	Pfeiffer + Eberle GmbH	76275 Ettlingen	386.987,76	386.987,76	
4	Julius Leibig, Inh. Karsten Rausch e.K.	68794 Oberhausen	402.277,74	402.277,74	
5	Gottfried Braun GmbH	72270 Baiersbronn	435.579,95	435.580,03	fehlerhafte Eintragung im Angebotsschreiben

Anzahl der Bieter:

Insgesamt wurden von sechs registrierten Bewerbern fünf Angebote fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Näher betrachtet wurde der erste Bieter nach rechnerischem Ergebnis. Bei diesem Bieter wurden Unterlagen, deren Vorlage sich der Auftraggeber vorbehalten hat, angefordert. Die Unterlagen wurden vom Bieter vollständig und fristgerecht eingereicht.

Bei der Wertung des Angebots werden die Wartungsarbeiten standardmäßig berücksichtigt, vergeben werden diese jedoch erst nach Fertigstellung der Arbeiten mit separatem Auftrag und auf separate Kostenstelle.

Kostenberechnungssumme	(mit Wartung)	394.798,56 €
Angebotssumme	(mit Wartung)	351.589,94 €
Minderkosten	(mit Wartung)	43.208,62 €
Vergabesumme	(ohne Wartung)	329.655,86 €

Begründung:

Die Angebotssumme ist ca. 11% niedriger als die Kostenberechnungssumme. Die größte Preisdifferenz liegt bei den Preisen für die Komponenten für die Luftauslässe und Einbauteile. Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausführung der Lüftungsarbeiten an die Firma tib technik imbau GmbH aus Frickenhausen mit einer Vergabesumme von 329.655,86 € (ohne Wartung) zu vergeben. Die Vergabe der Wartungsleistungen erfolgt nach Abnahme der Leistungen mit separatem Auftrag.

3. Vergabe: Sanitärinstallationsarbeiten

Lfd. Nr.	Bieter	Geschäfts-sitz	Angebots-summe lt. Submission (ungeprüft)	Angebots-summe rechnerisch geprüft	Bermerkung
			€ brutto	€ brutto	
1	Saneuca Berthold Neukirchen GmbH	76189 Karlsruhe	365.565,41	365.565,41	

Anzahl der Bieter:

Insgesamt wurde von fünf registrierten Bewerbern ein Angebot fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Unterlagen, deren Vorlage sich der Auftraggeber vorbehalten hat, wurden angefordert und vom Bieter vollständig und fristgerecht vorgelegt.

Bei der Wertung des Angebots werden die Wartungsarbeiten standardmäßig berücksichtigt, vergeben werden diese jedoch erst nach Fertigstellung der Arbeiten mit separatem Auftrag und auf separate Kostenstelle.

Kostenberechnungssumme	(mit Wartung)	299.496,82 €
Angebotssumme	(mit Wartung)	365.565,41 €
Mehrkosten	(mit Wartung)	66.068,59 €
Vergabesumme	(ohne Wartung)	356.548,54 €

Begründung:

Das Angebot der Firma Saneuca Berthold Neukirchen GmbH aus Karlsruhe liegt als einziges Angebot vor. Insgesamt sind die gesamten Sanitärinstallationsarbeiten vom Bieter deutlich höher angeboten als vom Ingenieurbüro Bath geschätzt wurde. Die Kostenabweichung liegt bei ca. 18 %. Die Sanitärinstallationsarbeiten sind sehr aufwendig ausgeschrieben worden und sind sowohl bei der Kostenberechnung wie auch von Bieterseite sehr schwierig zu kalkulieren. Die hier aufgetretenen Preisverschiebungen lassen sich sowohl als Preissteigerung in den Technikgewerken wie auch als Schwierigkeit in der Kalkulation einordnen.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausführung der Heizungsarbeiten an die Firma Saneuca Berthold Neukirchen GmbH aus Karlsruhe mit einer Vergabesumme von 356.548,54 € (ohne Wartung) zu vergeben. Die Vergabe der Wartungsleistungen erfolgt nach Abnahme der Leistungen mit separatem Auftrag.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Im Finanzhaushalt wurden für die investive Maßnahme bei Investitionsauftrag I11241202156 Mittel in Höhe von 550.000 € (2018) und in Höhe von 750.000 € (2019) eingestellt. Aus dem Haushaltsjahr 2018 wurden 62.170 € in das Haushaltsjahr 2019 übertragen. Im Jahr 2019 werden die eingestellten Mittel nicht vollständig abfließen. Die Mittel für die Jahre 2020 und 2021 müssen in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Die Kostenberechnungssumme für das Gesamtprojekt liegt bei 4,3 Mio. €.

Im Bescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 11.06.2018 ist für die Sanierungsmaßnahme eine Zuwendung aus dem kommunalen Sanierungsfond in Höhe von 1.477.000 € bewilligt.

Die Kostenberechnung für das Vergabepaket IV beträgt 1.108.000 €, die Vergabesumme liegt bei 940.730 €. Somit liegt dieses Vergabepaket ohne Berücksichtigung der Wartungsarbeiten 167.270 € unter der fortgeschriebenen Kostenberechnung.

Inklusive der bereits vergebenen Leistungen beläuft sich das ausgeschriebene Volumen auf insgesamt ca. 2,8 Mio. €. Dies entspricht rund 80 % der Gesamtbaukosten (KGr. 200 - 600) der Generalsanierung in Höhe von 3,5 Mio. €. Der Auftragswert für die Vergabepakete I, II, IV beläuft sich auf ca. 2,46 Mio. €.

Das Projekt befindet sich damit innerhalb des vereinbarten Zeitplans und unterhalb des Kostenrahmens.

III. Zuständigkeit

Nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Ausschuss für Umwelt und Technik zuständig für die Entscheidung über die Ausführung von Bauvorhaben von mehr als 100.000 € bis zu 2.500.000 €.